

Bilanz DJZ-Testrevier

Verlängern oder kündigen?

9 Jahre DJZ-Testrevier. Zeit für Veränderungen? Wie waren die Jahresstrecken? Wird der Pachtvertrag verlängert?

Revieroberjäger Erich Kaiser

Zunächst einmal eine Bilanz des fast abgelaufenen Jagdjahres: Die Böcke waren in diesem Jagdjahr nicht sonderlich stark. Aber ein reifer, starker Widder wurde auf der Einzeljagd erlegt. Bei den Bewegungsjagden wurde trotz großzügiger Freigabe wieder klar, wie raffiniert die Schafe „die Decke ihrer Lämmer“ retten. Mit 6 erlegten Mufflons wurde der Zuwachs bei weitem nicht abgeschöpft.

Anders beim Rotwild: Von 6 planmäßig freigegeben Hirschen der Klasse III fielen alle. Es



lagen 2 Achter und 4 Spießer, wobei einer der Spießer mit seinen langen und wichtigen Stangen leider ein Fehlabschuss war.

Der Abschussplan beim Rotwild wurde permanent erhöht (siehe Tabelle). 30 Stück scheinen mir jedoch das Maximum für eine nachhaltige Bewirtschaftung zu sein.

113 Stück Schwarzwild wurden erbeutet, damit lagen wir im Vergleich zu anderen Jahren in der goldenen Mitte. 90 Prozent der Sauen werden an nur 2 Tagen gestreckt (Drückjagden). Das sorgt für größtmögliche Ruhe im Revier.

Bei den Füchsen erlebten wir ein sehr schwachen Start. Aber die spät einsetzende Ranz brachte dann doch Erfolg. Die Wildschäden in der Landwirtschaft lagen im Jahr 2013 mit unter 1.000 Euro bei 650 Hektar Feld und Wiesen erneut auf einem Rekordtief.

Verbiss spielt in der massiv auflaufenden Naturverjüngung keine Rolle. Auch Schälschäden gingen deutlich zurück, was aus dem Regelaufnahmeverfahren von Hessenforst hervorgeht.

Ende in Sicht

Das 10. und auch letzte Jagdjahr in Bad Camberg-Würges liegt vor uns. Denn wir haben uns nach reiflicher Überlegung entschieden, keinen Antrag auf Pachtverlängerung zu stellen.

Stetig wachsende Jagdstörungen, mangelnde Unterstützung seitens unseres Vertragspartners und andere Gründe (beispielsweise ein geplanter Kletterwald inmitten eines Rotwildeinstandes) führten zu diesem Entschluss. Wie wird es künftig weitergehen? Seien Sie gespannt, demnächst mehr.



Strecke 2012/2013				
Wildart	Einzeljagd	Drückjagd	Fallwild	Gesamt
Rotwild	11	18	2	31
Muffelwild	2	0	0	2
Schwarzwild	8	114	1	123
Rehwild	25	13	16	54
Füchse	48	28	3	79

Strecke 2013/2014				
Wildart	Einzeljagd	Drückjagd	Fallwild	Gesamt
Rotwild	10	16	2	28
Muffelwild	1	6	1	8
Schwarzwild	5	106	2	113
Rehwild	24	24	10	58
Füchse	48	16	3	67

Jahresstrecken Rotwild		
Jagdjahr	Soll	Ist
2005/2006	6	11
2006/2007	11	17
2007/2008	12	16
2008/2009	16	16
2009/2010	17	15
2010/2011	24	31
2011/2012	28	29
2012/2013	25	31
2013/2014	30	28

Jahresstrecken Sauen	
Jagdjahr	erlegte Stücke
2005/2006	166
2006/2007	154
2007/2008	114
2008/2009	179
2009/2010	61
2010/2011	90
2011/2012	98
2012/2013	123
2013/2014	113

shm[®]
Süddeutsche
HÜLSEN
Manufaktur

Sonderhülsen
sind unser
Standard



Bei shm
sind Hülsen wie
8.5x63, 6x62 und
über 30 weitere
Kaliber Lagerware

Sie finden uns und
mehr Informationen auf
der

IWA
OUTDOORCLASSICS

Halle 7 Stand 7-504
07. - 10.03.2014

Süddeutsche
HÜLSEN
Manufaktur

Telefon: 0941- 91069890
www.huelsenmanufaktur.de